

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Monitoring HPA-Neßsand	<b>Interne Nr.</b>	76394
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b> 19
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	114707,6972
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 6.3 Wattflächen **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Wattgebiet im Bereich der Elbinsel Schweinesand. Die Flächen sind weitestgehend vegetationsfrei, nur vereinzelt finden sich im Bereich der Durchbruchstelle zwischen Neßsand und Schweinesand Vegetationsinseln aus Röhricharten, die jeweils kaum 1 m² umfassen. Die bei der Kartierung von 2009 erfassten größeren Polster mit Bleichem Ehrenpreis konnten auf Hamburger Flächen nicht mehr nachgewiesen werden, Bleicher Ehrenpreis findet sich nur noch vereinzelt. Zum ersten Mal nachgewiesen werden konnte in diesem Bereich dahingegen die Gewöhnliche Armleuchteralge (Chara vulgaris)

Auf den westlich angrenzenden niedersächsischen Flächen findet sich Bleicher Ehrenpreis weiterhin in großflächigen Beständen.

Die sandigen Strandabschnitte, die dem Schweinesand an der Ostkante vorgelagert sind, werden gesondert erfasst (vgl. Biotop Nr. 24).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWO	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)		
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		
4	1130	Ästuarien		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Schweinesand	<b>Hochwert (Y)</b>	5933976
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Watt, Fahrrinne	<b>Naturraum</b>	Untere lbe (670.00)
<b>Rechtswert (X)</b>	551441	<b>Gemarkung</b>	Finkenwerder Süd (107)
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Ramsargebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Finkenwerder (141)	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>		
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [ HH-201 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Mühlenberger Loch/Neßsand [ DE 2424-302 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

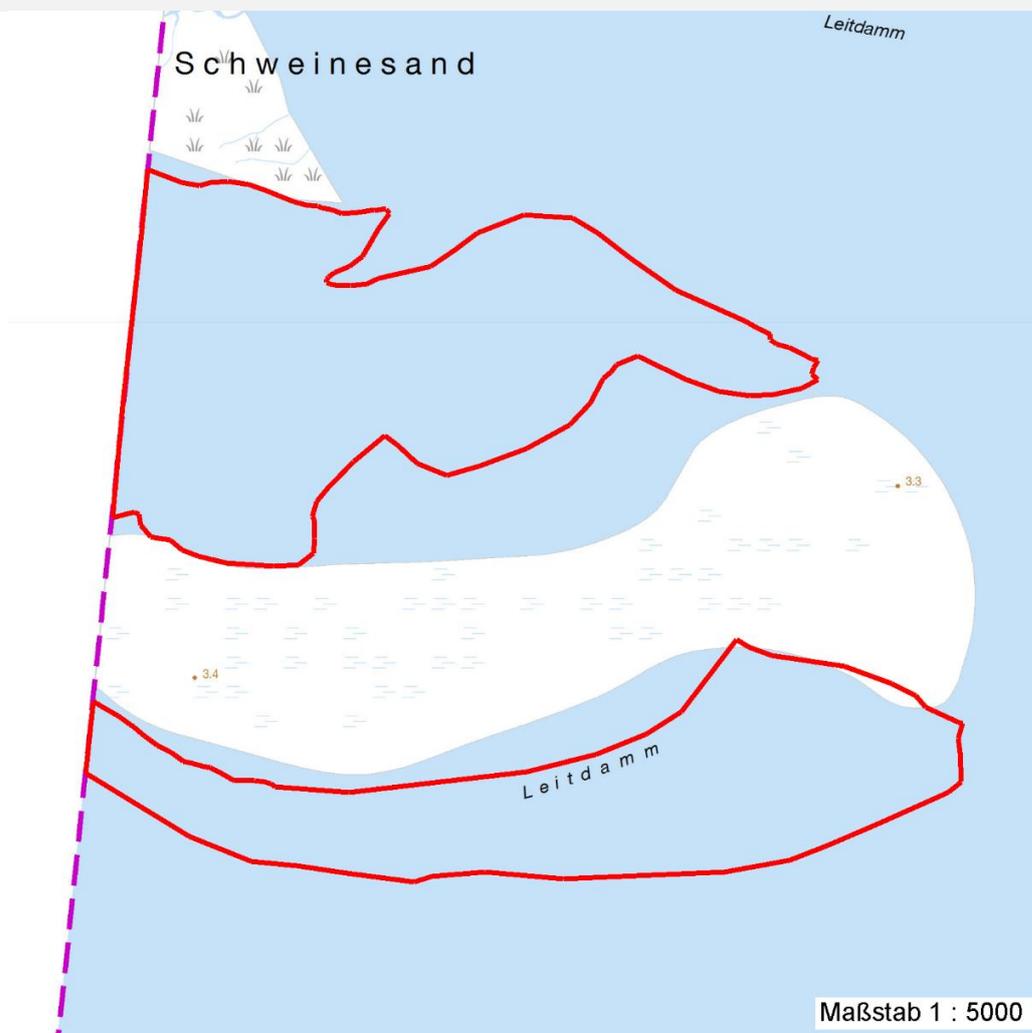
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Monitoring HPA-Neßsand	<b>Interne Nr.</b>	76394
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b> 19
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	114707,6972
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
76394	758	5032	11	19.07.2001	K	5034	19
76394	760	5032	11	23.08.2009	K	5034	19
76394	115293	5232	33	21.08.2017	N	5234	5

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Wertgesichtspunkte	Sehr seltene Biozönose Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Wichtiger Teilbereich eines grosseren Landschaftskomplexes

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Monitoring HPA-Neßsand	<b>Interne Nr.</b>	76394
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b> 19
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	114707,6972
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Zoologisch sehr wertvoll
Schutzvorschlag	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 NSG - Naturschutzgebiet

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Flusswatt, ohne Bewuchs (2000)	<b>Biototyp</b>	FWO
<b>- Zusatz</b>	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Ästuarien	<b>FFH-LRT</b>	1130
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Standort: Watt		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Mühlenberger Loch
<b>Gewässer</b>	
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	m - mittlere Trübung
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben mit Prielen usw.
Neigung - Gelände	NO - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	9 - vollsonnig
Luft	windexponiert
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	2 %
1. Krautschicht	2 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	2.00 m

<b>Projekt</b>	Monitoring HPA-Neßsand	<b>Interne Nr.</b>	76394
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
		<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b> 19
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Kartierung</b>	06.08.2013
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	114707,6972
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>1130 (BFN) Ästuarien</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>B</b>	
3.2	Vollständigkeit der typischen Arten A: lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden B: einzelne lebensraumtypischen Arten nicht vorhanden einzelne Indikatorarten für Störungen C: nur fragmentarisches Vorkommen von lebensraumtypischen Arten, Indikatorarten für Störungen häufig		<b>B</b>	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>B</b>	
4.2	Hydrologie A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (natürliche oder naturnahe Abfolge der Salinitätsstufen, naturnahe Tide- bzw. Überflutungsdynamik, ausgewogenes Verhältnis zwischen Erosion und Sedimentation usw.) B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen		<b>A</b>	
4.2	Strukturen des Sub- und Eulitorals A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (vielfältige Sedimentstrukturen, ausgedehnte Flachwasserzonen, Wattflächen, strömungsarme Buchten und Nebenarme usw.) B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen (z.B. geringe Defizite bei der Ausprägung von Flachwasserzonen) C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen (z.B. sehr geringer Anteil von Flachwasserzonen, Fehlen von Buchten oder Nebenarmen)		<b>A</b>	
4.2	Uferstrukturen (Übergangsbereich von Eu- zu Supralitoral) A: vollständige Ausprägung natürlicher bzw. naturnaher Uferstrukturen B: hohe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen C: geringe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen		<b>A</b>	
4.2	Überschwemmungsbereich (Supralitoral) A: naturnahe Ausprägung mit annähernd vollständiger Abfolge von häufig bis selten überfluteten Bereichen, natürliches Prielsystem, sehr hohe Biotopvielfalt (z.B. mit naturnahen Kleingewässern, Spülsäumen) B: naturnahe Ausprägung mit geringen Defiziten bei der Standortabfolge, überwiegend natürliches Prielsystem, hohe Biotopvielfalt C: stärkere Defizite bei der Standortabfolge, natürliches Prielsystem fehlt oder fragmentarisch		<b>B</b>	
4.2	Vegetationsstrukturen A: Vegetationskomplex und -zonierung annähernd vollständig, naturnahe Biotope oder Komplexe aus naturnahen Biotopen und Extensivgrünland (Algen- bzw. Tauchblattzone, Röhrichte, Salzwiesen, Hochstaudenfluren, Auwälder, Feuchtgrünland etc.) B: Vegetationskomplex weitgehend vollständig, einzelne typische Vegetationszonen fehlen (z.B. Auwälder) C: Vegetationskomplex sehr unvollständig (z.B. nur aus Grünland bestehend)		<b>B</b>	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		<b>C</b>	<b>B</b>
	Begründung für Bewertung: C-Parameter schlägt nicht durch			
5.2	Nähr- und Schadstoffeintrag in die Gewässer, Verklappungen			

<b>Projekt</b>	Monitoring HPA-Neßsand	<b>Interne Nr.</b>	76394
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b> 19
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	114707,6972
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	A: unbelastet bis gering belastet, Erreichungsgrad Generationsziel gemäß OSPAR bzw. HELCOM, keine Verklappungen			
	B: mäßig belastet, Erreichungsgrad Generationsziel gemäß OSPAR bzw. HELCOM, Verklappungen unregelmäßig und kleinflächig		B	
	C: kritisch belastet oder stärker verschmutzt; Reduktion gemäß OSPAR bzw. HELCOM: Vorgaben nicht erreicht, regelmäßige bzw. großflächige Verklappungen			
5.2	Beeinträchtigung der Wasserführung und der natürlichen Durchgängigkeit für wandernde Fische			
	A: keine			
	B: geringe Veränderungen durch Sperrwerke, die nur bei Sturmfluten geschlossen werden; Querbauwerke für Fische in ausreichendem Umfang überwindbar		B	
	C: starke Veränderungen durch Sperrwerke oder Staustufen; Querbauwerke für Fische nicht oder schlecht überwindbar			
5.2	Schiffahrt und Wasserbaumaßnahmen (z.B. Fahrrinnen, Leitdämme, Uferausbau, anthropogene Ufererosion)			
	A: keine Wasserbaumaßnahmen, geringer Schiffsverkehr			
	B: keine nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, mäßiger Schiffsverkehr		B	
	C: nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, starker Schiffsverkehr			
5.2	Entwässerung des Überschwemmungsbereichs			
	A: keine künstliche Entwässerung		A	
	B: geringfügige Entwässerung durch Gräben und Gruppen			
	C: starke Entwässerung durch Gräben und Gruppen			
5.2	Sedimentgewinnung			
	A: keine		A	
	B: Entnahme punktuell, mit zeitlichen Unterbrechungen. Bodenstruktur wird durch den Abbau höchstens kurzzeitig verändert. Geringe Beeinträchtigung der Wasserqualität und des Bodens sowie seiner Flora und Fauna.			
	C: Entnahme regelmäßig, auf größeren Teilflächen, Verkleinerung und Strukturveränderung des Bodens stärkere Beeinträchtigung der Wasserqualität, des Bodens und seiner Flora und Fauna			
5.2	Bebauung im Gewässer, am Ufer und im Überschwemmungsbereich [außer wasserbauliche Bauwerke]			
	A: keine			
	B: punktuell (keine nachhaltige Beeinträchtigung von Struktur und Funktion)		B	
	C: erhebliche Beeinträchtigungen durch zahlreiche Bauwerke (Hafenanlagen, Kraftwerke u.a.)			
5.2	Berufs- und Sportfischerei, alle Arten (z.B. Baumkurren-, Schleppnetz-, Stellnetz-, Angelfischerei)			
	A: keine			
	B: Struktur und Funktionen des Ästuars nicht nachhaltig beeinträchtigt; Berufs- und Sportfischerei nur in den Randbereichen			
	C: Struktur und Funktionen des Ästuars nachhaltig beeinträchtigt (z.B. zahlreiche Stellnetze, Schädigung des Benthos durch Grundsleppnetze); oder Berufsfischerei auch in den Kernbereichen des Ästuars; oder häufige Störungen durch Sportfischerei		C	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Monitoring HPA-Neßsand	<b>Interne Nr.</b>	76394
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b> 19
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	114707,6972
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Störungen durch Freizeitnutzung/Tourismus A: keine bzw. sehr gering B: vereinzelt und kleinflächig C: regelmäßig und großflächig		B	
5.2	Eindeichung, Deichbau/-ausbau A: keine oder geringfügige Einengung des natürlichen Überschwemmungsraums B: Überschwemmungsraum mäßig eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche > 500 m von der Uferlinie entfernt) C: Überschwemmungsraum stark eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche < 500 m von der Uferlinie entfernt)		B	
5.2	Beeinträchtigung durch land- und forstwirtschaftliche Nutzung des Überschwemmungsbereichs A: keine oder extensive Land- und Forstwirtschaft in zielkonformem Umfang B: geringe Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe C: starke Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe		A	
5.2	Verdrängung typischer Arten oder Biozönosen durch invasive Neophyten oder Neozoen A: Neophyten/Neozoen fehlen oder sind in ästuartypischen Biozönosen integriert B: mäßige Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen C: starke Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen		A	
5.2	sonstige Beeinträchtigungen, z. B. Erkundung und Förderung von Rohstoffen (Gas und Öl) A: B: C:		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	10
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Bolboschoenus maritimus (Strand-Simse)	7	z		K1										V			
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	z		-	-												

<b>Projekt</b>	Monitoring HPA-Neßsand	<b>Interne Nr.</b>	76394
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5032</b> 5034
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Hinterbrack
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b> 19
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.08.2013
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	114707,6972
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Schoenoplectus lacustris (Gewöhnliche Teichsimse)	7	z		K1											2			
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	z		-	-										3			
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>				
<b>Anzahl Arten</b>														<b>4</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland